ZBB 2016, 138

RVG a. F. § 33 Abs. 1, §§ 7, 22 Abs. 1, § 23a

Zu den außergerichtlichen Kosten des Prozessbevollmächtigten mehrerer Auftraggeber im Rechtsbeschwerdeverfahren nach dem KapMuG („Telekom“)

BGH, Beschl. v. 15.12.2015 – XI ZB 12/12 (OLG Frankfurt/M.), ZIP 2016, 495 = AG 2016, 176 = ECLI:DE:BGH:2015:151215BXIZB12.12.0 = WM 2016, 254

Amtlicher Leitsatz:

Wird der Prozessbevollmächtigte im Rechtsbeschwerdeverfahren nach dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz in einer gebührenrechtlichen Angelegenheit für mehrere Auftraggeber tätig, ist der Gegenstandswert für die Bestimmung der außergerichtlichen Kosten in Höhe der Summe der nach § 23a RVG a. F. (jetzt § 23b RVG) zu bestimmenden persönlichen Streitwerte der Auftraggeber festzusetzen (Klarstellung zu BGH, Beschl. v. 1. 7. 2014 – II ZB 29/12, WM 2014, 1946, Rz. 67).

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG